



Gebrauchsanweisung

Gebinde: 12,5kg Papiersack

Wirkung

Surround® WP Crop Protectant ist ein natürliches Pflanzenschutzmittel mit physikalisch-mechanischen Eigenschaften zur Abwehr von Insekten. Klassifikation des/der Wirkstoffe(s) gemäß Insecticide Resistance Action Committee (IRAC): Wirkmechanismus (IRAC GRUPPE): nicht klassifiziert.

Anwendung 1. Indikation

Schadorganismus/Zweckbestimmung: Birnblattsauger (*Cacopsylla pyri*)
Kultur: Birne

Aufwandmenge und Einsatz:

1. Anwendung mit 15 kg in 200-900 l Wasser/10.000 m² behandelte Laubwandfläche
- 2.-5. Anwendung mit 10 kg in 200-900 l Wasser/10.000 m² behandelte Laubwandfläche pro Anwendung.

Anwendungszeitpunkt(e): BBCH 51 (Knospenschwellen: erstes deutliches Anschwellen der Blütenstandsknospen; Knospenschuppen werden länger und bekommen hellere Partien) bis BBCH 69 (Ende der Blüte: alle Blütenblätter abgefallen).

Insgesamt nicht mehr als 5 Anwendungen pro Kultur und Vegetationsperiode, auch keine zusätzlichen Anwendungen mit anderen, diese(n) Wirkstoff(e) enthaltenden Mitteln. Die angegebenen Aufwandmengen beziehen sich auf eine Laubwandfläche von 10.000 m². Die Aufwandmenge ist an die tatsächliche Laubwandfläche bzw. das Baumvolumen anzupassen.

Behandlungen im Abstand von 7 Tagen. Erste Anwendung bei Auftreten der überwinterten Weibchen.

Wartezeit: keine

Anwendung 2. Indikation

(Notfallzulassung lt. Art. 53, gültig von 01.07.2024 bis 28.10.2024 in Österreich)

Schadorganismus/Zweckbestimmung: Kirschessigfliege (*Drosophila suzukii*) DROSSU

Kultur: Weinreben VITVI

Einsatzgebiet: Weinbau

Anwendungsbereich: Freiland

Aufwandmenge und Einsatz:

1. Anwendung mit 30 kg/ha
- 2.-3. Anwendung mit 20 kg/ha

Wasseraufwandmenge: 1000 l/ha pro Anwendung

Anwendungszeitpunkt(e): Stadium 85 (Weichwerden der Beeren) bis Stadium 89 (Vollreife der Beeren (Lesereife))

Max. Anzahl der Behandlungen in der Anwendung: 3

Max. Anzahl der Behandlungen in der Kultur bzw. je Jahr: 3

Zeitlicher Abstand in Tagen: mind. 7

Wartefrist in Tagen: Keine

Nachbaufrist in Tagen: Keine

Anwendungsart(en): Reihenbehandlung, Spritzen oder Sprühen

Anwendung 3. Indikation

(Notfallzulassung lt. Art. 53, gültig von 01.07.2024 bis 28.10.2024 in Österreich)

Schadorganismus/Zweckbestimmung: Kirschessigfliege (*Drosophila suzukii*) DROSSU

Kultur: Holunder SAMNI

Einsatzgebiet: Obstbau

Anwendungsbereich: Freiland

Aufwandmenge und Einsatz:

1. Anwendung mit 30 kg/ha
- 2.-3. Anwendung mit 20 kg/ha

Wasseraufwandmenge: 1000 l/ha pro Anwendung

Anwendungszeitpunkt(e): Stadium 85 (Fortgeschrittene Fruchtreife: Basisbeeren der ersten Trauben sortentypisch ausgefärbt) bis Stadium 89 (Schüttelreife: die Basisbeeren neigen zum Abfallen)

Max. Anzahl der Behandlungen in der Anwendung: 3

Max. Anzahl der Behandlungen in der Kultur bzw. je Jahr: 3

Zeitlicher Abstand in Tagen: mind. 7

Wartefrist in Tagen: Keine

Nachbaufrist in Tagen: Keine

Anwendungsart(en): Reihenbehandlung, Spritzen oder Sprühen

Wichtiger Hinweis:

Das Produkt ist normalerweise sehr gut kulturverträglich. Vor dem Mitteleinsatz ist die Pflanzenverträglichkeit unter betriebspezifischen Bedingungen zu prüfen.

Die Anwendung auf das nasse Blatt kann die Gefahr von sortenspezifischen Unverträglichkeiten erhöhen, daher sollte bei Behandlungen abgewartet werden, bis das Blatt abgetrocknet ist.

Das Produkt ist ausschließlich zur Spritzanwendung zugelassen. Es werden keine Schlauchspritzungen empfohlen.

Hinweise für die 2., 3. Indikation:

Die Anwendung des ggstl. Pflanzenschutzmittels darf nur bei tatsächlichem Auftreten der Gefahr iSd Art. 53 Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 erfolgen.

Mögliche Schäden an der Kultur liegen im Verantwortungsbereich des Anwenders. Vor dem Mitteleinsatz ist daher die Pflanzenverträglichkeit und Wirksamkeit unter den betriebspezifischen Bedingungen zu prüfen.

Mischbarkeit

Surround® WP Crop Protectant nicht mit anderem Pflanzenschutzmittel mischen; immer alleine ausbringen.

Ansetzen der Spritzbrühe

Spritztank zur Hälfte mit Wasser füllen und die gewünschte Menge Surround® WP Crop Protectant bei laufendem Rührwerk über das Einspülsieb langsam in den Spritztank geben und anschließend mit der Restwassermenge auffüllen. Während der gesamten Spritzarbeit Rührwerk im Spritztank unbedingt laufen lassen. Spritzbrühereste vermeiden. Nie mehr Spritzbrühe ansetzen als unbedingt gebraucht wird.

Gerätereinigung

Spritzgerät und -leitungen sowie Filtersysteme sollten nach jedem Gebrauch gründlich gereinigt werden, um Düsenverstopfungen zu vermeiden. Spülwasser bzw. Restbrühe auf die zuvor behandelte Fläche ausbringen.



Gebrauchsanweisung

Gebinde: 12,5kg Papiersack

Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen: Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
Bei Bewusstlosigkeit: Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
Nach Hautkontakt: Verunreinigte Kleidungsstücke entfernen. Haut mit viel Wasser gründlich abspülen. Bei auftretender Reizung Arzt aufsuchen.
Nach Augenkontakt: Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
Nach Verschlucken: Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Bei anhaltendem Unwohlsein ärztlichen Rat einholen.

Notrufnummer:

Vergiftungsinformationszentrale, Wien, (24h), Tel.: +43 (0)1 406 43 43

Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Nach einer wiederholten oder länger andauernden Einwirkung des Staubes kann es zu Schädigungen der Lunge, z.B. einer Lungenfibrose (Kaolinose) kommen.

Lagerung

Das Produkt ist in der Originalpackung, getrennt von Lebens- und Futtermitteln sowie unzugänglich für Kinder und Haustiere, kühl und trocken aufzubewahren.

Entsorgung

Dieses Produkt gilt als ungefährlicher Abfall und kann daher unter Einhaltung der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

Ungereinigte Verpackungen: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Leere Behälter für keinerlei Zwecke wiederverwenden, sondern vorschriftsmäßig entsorgen.

Kennzeichnung gemäß CLP

Surround® WP Crop Protectant

Wirkstoff: 950 g/kg Aluminiumsilikat (Kaolin)

Sicherheitshinweise:

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P270 Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

P501 Inhalt/Behälter einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuführen.

Weitere Gefahren- und Sicherheitshinweise:

Vorsicht, Pflanzenschutzmittel!

Eine nicht bestimmungsgemäße Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Originalverpackung oder entleerte Behälter nicht zu anderen Zwecken verwenden.

Für Kinder und Haustiere unerschwinglich aufbewahren. Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.

SP 1 Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen.

(Ausbringungsgeräte nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern reinigen/ Indirekte Einträge über Hof- und Straßenabläufe verhindern.)

SPe 4 Zum Schutz von Gewässerorganismen bzw. Nichtzielpflanzen nicht auf versiegelten Oberflächen wie Asphalt, Beton, Kopfsteinpflaster (Gleisanlagen) bzw. in anderen Fällen, die ein hohes Abschwemmungsrisiko bergen, ausbringen.

Zum Schutz von Gewässerorganismen nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern anwenden. In jedem Fall ist eine unbehandelte Pufferzone von 3 m zu Oberflächengewässern einzuhalten.

Einatmen von Staub vermeiden.

Beim Umgang mit dem Mittel geeignete Arbeitskleidung, Handschuhe und partikelfiltrierende Maske FP2 oder Partikelfilter P2 tragen.

Bei Nachfolgearbeiten auf/in behandelten Flächen/ Kulturen sind Arbeitskleidung, Handschuhe und partikelfiltrierende Maske FP2 oder Partikelfilter P2 zu tragen.

Zusätzliche Hinweise:

EUH401 - Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

Haftung:

Wir gewährleisten, dass die Zusammensetzung des Produktes in der verschlossenen Originalverpackung den auf dem Etikett gemachten Angaben entspricht. Für irgendwelche direkte oder indirekte Folgen aus unsachgemäßer oder vorschriftswidriger Lagerung oder Anwendung des Produktes, mangelhafter Applikationsqualität und Nichteinhaltung der guten landwirtschaftlichen Praxis, sind wir nicht verantwortlich. Da die Anwendung des Mittels und die während der Anwendung herrschenden Gegebenheiten, z. B. das Wetter, außerhalb unseres Einflusses liegen, übernehmen wir nur eine Haftung für gleichbleibende Beschaffenheit. Vielfältige, insbesondere örtlich bedingte Faktoren, wie z.B. Bodenbeschaffenheit, Pflanzensorten, Resistenzen und Witterungsverhältnisse, können zur Folge haben, dass entweder das Produkt nicht die volle gewünschte Wirkung zeigt oder Schädigungen an den behandelten Kulturpflanzen auftreten. Für solche Folgen haften wir nicht.

Hersteller, Zulassungsinhaber und für die Endkennzeichnung verantwortlich:

Tessenderlo Group N.V.
Rue du Trône 130
1050 Bruxelles, Belgien

Vertrieb durch:

Lithos Crop Protect GmbH
Wirtschaftszone Ost 10
4482 Ennsdorf, Austria
Web: www.lithosprotect.at